



So erreichen Sie uns:

Förderverein Historische Rathäuser in Wilster e. V.

NEUES RATHAUS WILSTER

Holger Stamm
Adolf-Sievers-Weg 4
25554 Wilster

Mobil: 0151 577 366 59

E-Mail: info@rathausverein-wilster.de
www.rathausverein-wilster.de

Besichtigungen nach Vereinbarung
Wilstermarsch – Service GmbH
Telefon: 04823 921 59 50

Holger Stamm
Mobil: 0151 577 366 59

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite.
www.rathausverein-wilster.de



Spendenkonto: Förderverein Historische Rathäuser in Wilster e. V.

Sparkasse Westholstein
IBAN: DE39 2225 0020 0090 1078 22

Förderverein Historische Rathäuser in Wilster e. V.
www.rathausverein-wilster.de



Neues Rathaus Wilster

- ehemals PALAIS der Familie Doos -

„Aus Liebe zu meinem seeligen Ehemann, der das von mir bewohnte Haus für mich und seine Nachkommen, wie auch zur Zierde der Stadt Wilster, aus seinen eigenen Mitteln von Grund auf neu erbaut hat, und zwar so solide und dauerhaft, dass es länger als ein Menschenleben stehen kann - und da ich nach meiner festen Überzeugung glaube, seinen Willen am besten zu erfüllen, wenn ich dafür Sorge, dass dies sein Lieblingswerk nach meinem Tode nicht muthwilligerweise zerstört, sondern zu seinem Andenken so lange erhalten werden möge, als ein Werk von Menschenhänden bestehen kann, so legire und vermache ich mein Wohnhaus cum pert. als Garten, Gartenhäuser, Stall und den dahinter liegenden zwey Stück Grasland, der Stadt Wilster“.

So heißt der buchstabengetreue Text im Testament der Etatsrätin Doos, die als Louise Charlotte Dorothea Christiania von Wolters im Jahre 1758 in Glückstadt das Licht der Welt erblickte und im Jahre 1829 als Witwe des reichen Kanzleirates Johann Hinrich Doos in Wilster verstarb.

So hatte die Stadt Wilster das große Glück, ohne eigene finanzielle Mittel in den Besitz eines Neuen Rathauses zu gelangen. Das Haus wurde erstellt in der Zeit, als der Hamburger Architekt Ernst Georg Sonnin die Kirche in Wilster baute (1775-80).

Das Doos'sche Haus ist ein stattlicher, zweistöckiger Bau mit sieben Fensterachsen, mit einem Untergeschoss und einem völlig ausgebauten Dachgeschoss. Seine Frontlänge beträgt 15,20 m, die Tiefe 19,00 m. Die Räume sind im erhöhten Erd- und Obergeschoss 3,80 m, im Dachgeschoss 3,50 m im Lichten hoch, die Zwischendecke etwa 50 cm stark. Der das Untergeschoss umschließende Sockel ist aus Granitquadern, das übrige Mauerwerk aus Ziegeln gebaut; das Mansardendach mit einer prachtvollen Zimmerkonstruktion ist mit Dachziegeln eingedeckt.

Um die Mitte des 18. Jahrhunderts ließ der dänische König Christian VI. seinem holsteinischen Statthalter und Schwager Friedrich Ernst von Brandenburg-Culmbach in Friedrichsruh bei Drage/Itzehoe ein prächtiges Schloss errichten. Nach dem Tode des Statthalters kam es zum Abbruch und Verkauf. Das geschah um die Zeit, als der Kanzleirat Doos in Wilster sein Haus errichten ließ. So stammen auch die Marmorplatten auf dem Flur aus diesem Drager Schloss sowie die hohen Schmuckschränke aus edelsten Hölzern. Die mit Goldrahmen versehenen Gemälde über den Türen mit Szenen der Jahreszeiten und die Kristalllüster dürften ebenfalls aus dem Schloss stammen.

In ihrem letzten Lebensjahr wurde Frau Doos von dem dänischen König zur Etatsrätin ernannt. Diese Ernennung war in der damaligen Zeit eine außergewöhnliche Auszeichnung und Ehre für eine Frau.

Die Wilstersche Bürger-Schützen-Gilde von 1380, die ihre Aufgabe in der Wahrung alter Traditionen sieht, bemüht sich seit vielen Jahren, das Gedenken an die Wohltäterin der Stadt wach zu halten. Sie lädt alljährlich zu ihrem Gildefest in einem Spiel die Etatsrätin Doos ein, an der Gildefeier teilzunehmen. Dann wird die Etatsrätin, begleitet von ihrem Berater Bürgermeister Wichmann, ihrem Sekretär Hölck und ihrer Zofe von ihrem Palais mit einer Kutsche zum Alten Rathaus gefahren, wo die Gildefeier stattfindet. Gern nimmt sie die Ovationen der Wilsteraner, die ihr dabei zuteil werden, entgegen. So wie sie es vielleicht früher einmal wirklich getan hat.

Quelle:

WILSTERMARSCH UND WILSTER

Dagmar Krause (Verfasserin) · Eggert Block (ehemal. Amtsvorsteher des Amtes Wilstermarsch)

Hans-Werner Speerforck (Vorsitzender Regionalverein Wilstermarsch e. V.)

Erreichtes:

Seit der Gründung des Vereins 2011, haben wir in den vergangenen 8 Jahren durch Mitgliedsbeiträge, Spenden, unsere Aktionen (Lütt Weihnachtsmarkt, Stand auf dem Flohmarkt) und Unterstützung durch Sponsoren rund 70.000 Euro für den Erhalt der historischen Gebäude gesammelt und ca. 60.000 Euro eingesetzt.

Neues Rathaus: Geländer und Wappen der Haupttreppe gestrichen, Kostenanteil Gartensalon (Grüner Salon), Kristalllüster.

NEUES RATHAUS WILSTER von 1775



Rathaus mit Bürgermeistergarten



Etatsrätin Doos



Grüner Salon



Zeremonienplatz Spiegelsaal



Freitreppe Rathaus / Hintereingang



Spiegelsaal